

DYNAMISCHE STABILITÄTSKONTROLLE (DSC)

Die DSC wird automatisch jedes Mal aktiviert, wenn der Motor angelassen wird, und wird automatisch von einigen Terrain-Response-Spezialprogrammen ausgewählt.



Das Fahrzeug ist ebenso wenig dafür ausgelegt, Kurven mit der gleichen Geschwindigkeit wie herkömmliche Pkw zu durchfahren, wie ein tiefer gelegter Sportwagen dafür gebaut ist, zufrieden stellende Leistungen im Gelände zu erbringen. Scharfe Kurven oder abrupte Manöver so weit wie möglich vermeiden. Wie bei anderen Fahrzeugen dieser Art kann eine inkorrekte Handhabung des Fahrzeugs zu einem Verlust der Kontrolle über selbiges bzw. zu einem Überschlag führen.

DSC-WARNLEUCHTE



Die gelbe DSC-Warnleuchte auf der Instrumententafel leuchtet kurz auf, wenn die Zündung eingeschaltet wird, und erlischt beim Starten des Motors.

Blinkt die Leuchte während der Fahrt, ist die DSC aktiviert. Leuchtet die Leuchte während der Fahrt kontinuierlich auf, liegt ein Fehler im DSC-System vor. Das Fahrzeug kann immer noch gefahren werden; jedoch wird die DSC bei Durchdrehen oder Rutschen der Räder nicht aktiviert.

So bald wie möglich qualifizierte Hilfe hinzuziehen.

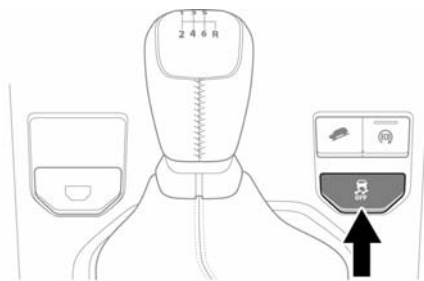
DEAKTIVIERUNG DER DSC



Durch eine nicht angemessene Deaktivierung der DSC kann die Sicherheit beeinträchtigt werden. In den meisten Fahrsituationen, insbesondere bei Straßenfahrten, wird empfohlen, die DSC nicht zu deaktivieren.

Bei einigen Fahrbedingungen kann es angemessen sein, die DSC zur Verbesserung der Traktion zu deaktivieren. Dazu gehören:

- Herausschaukeln des Fahrzeugs aus einer Senke oder einer tiefen Spurrille
- Anfahren in tiefem Schnee oder auf losem Untergrund
- Fahren durch tiefen Sand oder Schlamm
- Fahren auf Strecken mit tiefen Spurrillen in Längsrichtung



SL1766

Zur Deaktivierung der DSC die Taste „DSC aus“ kurz gedrückt halten. Die zugehörige Warnleuchte leuchtet kontinuierlich auf. Die entsprechende gelbe Warnleuchte auf der Instrumententafel leuchtet ebenfalls auf. Ist die DSC deaktiviert, kann auch die elektronische Traktionskontrolle (ETC) nicht mehr im normalen Umfang eingreifen, so dass die Räder mehr durchdrehen können.

ERNEUTE AKTIVIERUNG DER DSC

Die DSC wird folgendermaßen wieder aktiviert:

- Die Taste „DSC aus“ kurz gedrückt halten.
- Den Motor abstellen und wieder anlassen.
- Ein neues Terrain-Response-Spezialprogramm auswählen.

ELEKTRONISCHE TRAKTIONSKONTROLLE (ETC)

Die ETC wird gemeinsam mit der dynamischen Stabilitätskontrolle (DSC) eingesetzt und dient zur Unterstützung des Fahrzeugs, wenn eines oder mehrere Räder die Traktion verloren haben.

Verliert ein Rad Traktion, betätigt die ETC die Bremse an diesem Rad, bis es wieder greift. Als Hinweis auf das eingeschaltete ETC-System blinkt die Warnleuchte.

ADAPTIVE FAHRDYNAMIK

Die adaptive Fahrdynamik überwacht kontinuierlich die Straßenzustände und Fahrereingaben. Sie erfasst raue Fahrbahn- und Geländebedingungen, optimiert die Fahrzeugaufhängungseinstellungen für jeden Oberflächentyp und passt die Regelung für einen höheren Fahrkomfort an.

Die adaptive Fahrdynamik ist außerdem mit dem Dynamikprogramm des Terrain-Response-Systems verknüpft und modifiziert die Aufhängungseinstellungen für einen sportlicheren Fahrstil.

Falls die Meldung **FEHLER ADAPTIVE FAHRDYNAMIK** auf dem Informationsdisplay erscheint, kann das Fahrzeug immer noch gefahren werden. Die Störung kann vorübergehend sein. Ist die Störung jedoch von Dauer, möglichst bald qualifizierte Hilfe hinzuziehen.